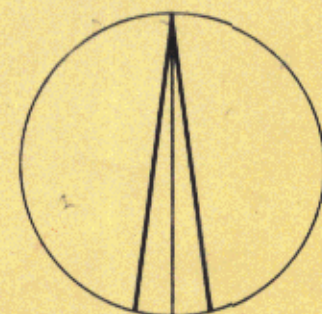


- GRENZE DES PLANGEBIETES
- STRASSENLINE
- FLÄCHEN FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
- ÖFFENTLICHE STRASSEN, WEGE, PLÄTZE
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

Geändert durch den Bebauungsplan
Marmstorf 21 Eißendorf
vom 25.8.70 (GVBl. S. 238, 73)



Eigentum der Plankammer 1:5000

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 34)
EISSENDORF 5
BEZIRK HARBURG ORTSTEIL 710

HAMBURG, DEN 14. JUNI 1965
 LANDESPLANUNGSAMT

GEZ. SCHÜLER
 Baudirektor

Die Übereinstimmung mit dem im Staatsarchiv niedergelegten Bebauungsplan wird bescheinigt.

Festgestellt durch Verordnung (Gesetz) vom 22. Juni 1965 (GVBl. S. 198)
 In Kraft getreten am 16. Juli 1965

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landesplanungsamt

Hamburg, den 14. Juli 1965

Verordnung
über den Bebauungsplan Eißendorf 5
 Vom 22. Juni 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Festlegung von Beuleitlinien und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraf
 (1) Der Bebauungsplan Eißendorf 5 für das Plangebiet

Landesgrenze — Sinstorfer Kirchweg — Ostgrenze der Gemarkung Vahrenndorf-Forst — Ostgrenze des Flurstückes 973 der Gemarkung Marmstorf — Ost- und Südgrenze der Gemarkung Vahrenndorf-Forst — Landesgrenze (Bezirk Harburg, Ortsteil 710) wird festgesetzt.

(2) Das maßstabliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
 Hamburg, den 22. Juni 1965.

Verordnung über den Bebauungsplan Wohldorf-Ohlstedt 1

Vom 22. Juni 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

- (1) Der Bebauungsplan Wohldorf-Ohlstedt 1 für das Plan-

gebiet Timms Hege — Kupferredder — Nordostgrenze des Flurstücks 559 der Gemarkung Ohlstedt — Walddörferbahn — Westerfelde (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 523) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 22. Juni 1965.

Verordnung über den Bebauungsplan Eißendorf 5

Vom 22. Juni 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

- (1) Der Bebauungsplan Eißendorf 5 für das Plangebiet

Landesgrenze — Sinstorfer Kirchweg — Ostgrenze der Gemarkung Vahrendorf-Forst — Ostgrenze des Flurstücks 934 der Gemarkung Marmstorf — Ost- und Südostgrenze der Gemarkung Vahrendorf-Forst — Landesgrenze (Bezirk Harburg, Ortsteil 710) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 22. Juni 1965.

Zweite Verordnung über Veränderungssperren nach dem Bundesbaugesetz (6. DVO/BBauG)

Vom 22. Juni 1965

Auf Grund des § 14 Absatz 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) — BBauG — in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

§ 1

Künftige Planbereiche

Zur Sicherung der Planung werden Veränderungssperren für folgende Flächen festgesetzt:

1. für den im Übersichtsplan I dargestellten künftigen Planbereich des Bebauungsplanentwurfs Iserbrook 8 zwischen Bredkamp, Sülldorfer Landstraße, Simrockstraße sowie Südgrenzen der Flurstücke 1396 und 1357 der Gemarkung Dockenhuden vom 1. August 1965 bis zum 31. Juli 1966;
2. für den im Übersichtsplan II dargestellten künftigen Planbereich des Bebauungsplanentwurfs Rissen 4 zwi-

schen Raalandsweg, Rissener Landstraße, Rissener Busch und Herwigredder vom 1. September 1965 bis zum 31. August 1966;

3. für den im Übersichtsplan III dargestellten künftigen Planbereich des Bebauungsplanentwurfs Stellingen 6 zwischen Rohlfsweg, Wittenmoor, Kamerbalken und Volksparkstraße vom 1. September 1965 bis zum 31. August 1966;
4. für den im Übersichtsplan IV dargestellten künftigen Planbereich des Bebauungsplanentwurfs Barmbek-Süd 15 zwischen Heitmannstraße, Nordgrenze des Flurstücks 5021 sowie West- und Nordgrenze des Flurstücks 5116 der Gemarkung Barmbek, Desenißstraße und Hamburger Straße vom 1. Juli 1965 bis zum 30. Juni 1966;
5. für den im Übersichtsplan V dargestellten künftigen Planbereich des Bebauungsplanentwurfs Harburg 14 zwischen Hörstener Straße, Schlachthofstraße, Großmoordamm und Wetterstraße vom 1. Dezember 1965 bis zum 30. November 1966.